

## Holdingsstruktur auch für Start-ups

Holdingsstrukturen lediglich für "große" Einheiten?

Wir meinen: Auch Start-ups sollten bereits bei der Gründung über eine Holdingsstruktur nachdenken!

JRL	Lieber Arash, ich freue mich, dieses heutige Gespräch i. S. Holdingsstrukturen mit Dir führen zu können. Du hast inzwischen eine Reihe von Holdingsstrukturen mit uns gemeinsam geschaffen. Wie ist Dein bisheriges Fazit dieses Beratungs- und Betreuungsgebiets?
Sheykholeslami	Ich finde diesen Tätigkeitsbereich äußerst interessant, aber auch enorm anspruchsvoll. Extrem viele Bereiche der Rechts- und Steuer- aber auch der Wirtschaftsberatung fließen hier ein. Mir fällt spontan ein: Gesellschaftsrecht, Umwandlungsrecht, Umwandlungssteuerrecht, Erbrecht, Unternehmens- und Vermögensnachfolge, Stiftungsrecht - und ich könnte die Aufzählung noch fortsetzen.
JRL	Also eine Tätigkeit, die jedem Juristen und Steuerberater Spaß bringen müsste.
Sheykholeslami	Auf jeden Fall, aber auch ein Gebiet mit vielen Fallstricken. Diese Art der Beratung und Betreuung muss man mit "Leib und Seele" ausüben, halbherzig geht es nicht.
JRL	Ich gebe Dir uneingeschränkt Recht. Es ist erforderlich, sich in die Situation des Mandanten zu versetzen und seine Überlegungen in sich aufzunehmen - mehr noch als in anderen Rechtsbereichen. Aber sag doch mal bitte mit Deinen Worten, was diese Arbeit so anspruchsvoll macht.
Sheykholeslami	In der Regel suchen Mandanten unsere Hilfe in Holdingangelegenheiten, wenn eine Vielzahl von Unternehmen bereits existieren und diese zueinander keine klare Struktur aufweisen. Diese Unternehmen müssen dann in eine Struktur überführt werden. Dies beinhaltet die Gefahr, dass mehrere der erforderlichen Schritte den Charakter der Entgeltlichkeit tragen und zu erheblichen Gewinnen und damit der Auflösung stiller Reserven führen, wenn die Bestimmungen des Umwandlungssteuerrechts nicht beachtet werden.
JRL	Du sprichst also von sehr umfang- und risikoreichen juristischen und steuerrechtlichen Arbeiten. Man muss nicht lange überlegen, dass diese Arbeiten nicht preisgünstig sein können.

## Holdingsstruktur auch für Start-ups

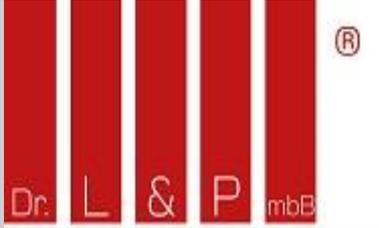
Sheykholeslami	Das ist selbstverständlich. Aber Du vertrittst ja auch daher eine Einstellung, die man in der Wirtschaft nicht oft hört. Kannst Du dazu bitte einmal Ausführungen machen?
JRL	<p>Sehr gern. Im Regelfall beginnen Start-ups mit einfachen Strukturen. Sie wollen zunächst abwarten, ob Ihr Businesskonzept erfolgreich ist. Außerdem sollen die Kosten zunächst gering gehalten werden. Oft wird lediglich mit einem Einzelunternehmen begonnen. Schon immer habe ich davon abgeraten, wenn die Branche risikoreich ist und damit Verlustgefahr birgt. Schon in dem Fall sollte man unbedingt mit einer GmbH oder einer UG die Tätigkeit beginnen. Es entstehen zwar zusätzliche Kosten, die aber von den Vorteilen einer Risikobegrenzung aufgewogen werden. Die zusätzlichen Gründungskosten für eine Vorrats-GmbH oder eine -UG beziffere ich auf etwa 4.000 - 4.500 €.</p> <p>Wenn ich diese Kosten als unabdingbar für eine risikoreiche Tätigkeit bezeichne, ist der Weg zu einer Holding nicht mehr weit. Ein Start-up Gründer könnte eine Holdingsstruktur, bestehend aus einer Betriebs-Tochtergesellschaft und einer Holding-Muttergesellschaft bestehend aus 2 Vorrats-GmbH mit Kosten von 2 x 4.500,00 € und Stammkapital von 2 x 25.000 € schaffen. Es müssen also Geldmittel von ca. 59.000 € verfügbar sein.</p> <p>Davon sind jedoch nur 9.000 € Kosten. Das Stammkapital von 2 x 25.000 € steht dem Unternehmer für den Geschäftsbetrieb zur Verfügung.</p>
Sheykholeslami	Was erreicht der Unternehmer denn jetzt damit? Schließlich entstehen ihm nicht unerhebliche Kosten von ca. 9.000 €.

## Holdingsstruktur auch für Start-ups

JRL	Er erreicht einerseits Haftungsbeschränkung und er hat bereits von Anfang an eine Holdingsstruktur. Wenn das Geschäftsmodell sich als erfolgreich herausstellt, kann er alle Vorteile der Holdingsstruktur nutzen: Ausschüttung von Gewinnen von der Tochter- in die Muttergesellschaft ohne zusätzliche Steuer, Gestaltung der Unternehmensnachfolge und die aus den früheren Videos allen hinlänglich bekannten weiteren Vorzüge. Und - ganz entscheidend - er kann weitere Unternehmen ohne besonderen Aufwand unter die Holding-Muttergesellschaft in die Struktur eingliedern.
Sheykholeslami	Nun gibt es eine Vielzahl von Gründern, die nicht ca. 59.000 € zur Verfügung haben. Welchen Rat gibt es für die?
JRL	Nun, die können eine Holding, bestehend aus Holding-Mutter- und Betriebs-UG für insgesamt ca. 8.000 € übernehmen, haben dann allerdings auch ein geringeres Startkapital.
Sheykholeslami	Um jetzt den Kreis zu schließen: Nennen wir die beiden von Dir aufgezeigten Wege "Große" und "Kleine Start-up Holding". Wenn diese bereits bei der Gründung gebildet werden, kann es später nicht mehr zu den aufwendigen Umstrukturierungen nach UmwG und UmwStG kommen.
JRL	Das ist sehr richtig dargestellt. Wir versuchen, unsere Mandanten durch diese Empfehlung von unnötigen künftigen Kosten freizuhalten. Wenn Sie diese Überlegungen überzeugen, dann wenden Sie sich an uns oder alle anderen Steuerberater oder Rechtsanwälte unserer Kanzlei. Bitte vergessen Sie nicht, unseren Kanal zu abonnieren.

## Holdingsstruktur auch für Start-ups

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, wenden Sie sich bitte an  
Annika Wichmann - Tel. 040 298733-0  
und vereinbaren einen Besprechungstermin.



### **Dr. Lüders & Partner mbB**

Steuerberater - Rechtsanwälte - Fachanwälte für Steuerrecht

Bachstraße 50 - 22083 Hamburg

Tel. +49-40-298733-0 / Fax: -99

kanzlei@drltp.com - www.drltp.com

